

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 06. Januar 2019 für die 02. Kalenderwoche 2019,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz, (Aus technischen Gründen derzeit leider nicht möglich)
Heilbronn	DB0SS	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Ravensburg, P09: Neues vom Mittwochstreff	4
Bundesnetzagentur hilft 2018 bei über 4700 Funkstörungen	1	OV Stuttgart, P11: Dreikönigstreff	4
Jetzt zu den DARC-Seminaren anmelden!	2	OV Donau-Bussen, P43: Änderung beim Januar-OV-Abend – anderer QTH	4
Tagungsprogramm der 42. GHz-Tagung ist online	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Aktuelles	2	OV Lindau, T13: Impressionen vom Lizenzkurs	4
Radio DARC sendet täglich	2	Was sonst noch interessiert	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Funkamateure halten nach Tsunami Kommunikation aufrecht	5
Ergebnisse der Sylvester-Fuchsjagd	3	Auszüge aus dem DX-MB	5
Eindrücke der Notfunkübung im Raum Stuttgart	3	Funkwetterbericht	5
Vorankündigung Dreiländereck-Sysop-Treffen 2019..3		Termine	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	4		
OV Heilbronn, P05: Verlegung des OV-Abends	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Bundesnetzagentur hilft 2018 bei über 4700 Funkstörungen

Im Jahr 2018 hat der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur in rund 4700 Fällen Funkstörungen und elektromagnetische Unverträglichkeiten vor Ort ermittelt und beseitigt. Davon betrafen über 1200 Störungen sicherheitsrelevante Bereiche wie den Flugfunk, den Funkverkehr von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei, den Bahnfunk und das öffentliche Mobilfunknetz. Darüber informiert die Behörde in einer aktuellen Pressemitteilung. Über die Anzahl an Funkstörungen, die den Amateurfunkdienst betreffen, gibt die Pressemitteilung indes keine Auskunft. Neben der Aufklärung von elektromagnetischen und funktechnischen Störungen habe der Prüf- und Messdienst 2018 besonders nach Frequenznutzungen ohne Frequenzzuteilung

gesucht, um zugeteilte Frequenzen vor Beeinträchtigungen zu schützen. So wurden laut der Pressemeldung in über 1600 Fällen Geräte und WLAN-Netze außer Betrieb genommen, die auf einer nicht zugeteilten Frequenz betrieben wurden. Oftmals handele es sich um Geräte, die über den Onlinehandel in die EU gelangt seien, deren Parameter aber nicht für den Betrieb in der EU zugelassen waren. Neben der Funkstörungsbearbeitung kontrolliere der Prüf- und Messdienst zum Beispiel Frequenznutzungen, die Umsetzung von Versorgungsverpflichtungen im Mobilfunk und die Einhaltung von Grenzwerten der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit. Darüber hinaus führe der Prüf- und Messdienst messtechnische Prüfungen innerhalb der Marktüberwachung durch und beobachte den Weltraumfunk in einer speziell hierfür errichteten Satellitenmessstelle.

Abschließend verweist die Pressemeldung auf den Prüf- und Messdienst der Behörde. Dieser ist bundesweit an 19 Standorten vertreten, um Funkstörungen flächendeckend beheben zu können. Dabei kommen neben stationären Mess- und Peilstationen auch Funkmessfahrzeuge sowie Spezialfahrzeuge zum Einsatz. Verbraucher und Institutionen, die eine Funkstörung melden wollen, können sich an die Funkstörungenannahme der Bundesnetzagentur wenden. Diese ist rund um die Uhr unter der Rufnummer 04821-895555 oder per E-Mail unter funkstoerung@bnetza.de erreichbar. Der Service des Prüf- und Messdienstes kann von Institutionen, Unternehmen und Verbrauchern gebührenfrei in Anspruch genommen werden. Verursacher von Funkstörungen müssen ebenfalls keine Gebühren befürchten, soweit Störungen unverschuldet verursacht wurden. (DL-RS 1/2019)

Jetzt zu den DARC-Seminaren anmelden!

Auch im Jahr 2019 werden die beliebten Seminare in der DARC-Geschäftsstelle fortgesetzt, melden Sie sich dazu am besten heute noch an. Den Anfang macht Dozent Martin Steyer, DK7ZB, mit seinem Seminar "Berechnen und Bauen von Yagi-Antennen für Kurzwelle und UKW". Hier lernen die Teilnehmer u.a. Kenngrößen (Gewinn, Bandbreite und Co.), Besonderheiten bei UKW-Yagis, Stocken und vieles mehr. Das Seminar findet bereits am 25./26. Januar statt. Am 22./23. Februar lernen Sie bei Dozent Peter Zenker, DL2FI, "QRP - Spaß gewinnen oder Masochismus". Hier erfahren Sie, wie Sie Ihren QRP-Betrieb optimieren können. Dozent Thilo Kootz, DL9KCE, lehrt am 22./23. März "Antennensimulation mit 4nec2 für Fortgeschrittene". Ziel dieses Seminars ist es, die im ersten Teil erlernten Fähigkeiten im Umgang mit der Software 4nec2 zu vertiefen und spezielle Themen (Mehrbandantennen, Traps, mehrfache Speisepunkte etc.) zu diskutieren. Am 10./11. Mai findet das Seminar "FT8 Internes und Externes" statt. Die Betriebsart ist aktuell in aller Munde, und so werden Sie bei Dozent Peter Glasmacher, DK5DC, an die Hand genommen und lernen, das generelle Verständnis des neuen Modes zu vertiefen. Modalitäten und Bedingungen zur verbindlichen Anmeldung erfahren Sie über die DARC-Webseite. (DL-RS 1/2019)

Tagungsprogramm der 42. GHz-Tagung ist online

Die Tagungsleiter der GHz-Tagung haben das Vortragsprogramm auf ihrer Webseite online gestellt. Es kann über die Webseite der Tagung, die am 16. Februar von 9 bis 17 Uhr in der VHS Dorsten stattfindet unter www.ghz-tagung.de abgerufen werden. Neben der traditionellen Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale und des Förderpreises der GHz-Tagung haben die Veranstalter wieder ein spannendes Programm zusammengestellt. So wird z.B. Gerald Ihninger, OE2IGL, über Sun Noise Messungen in den oberen GHz-Bändern berichten oder Manfred Plötz, DL7YC, über "47-GHz-EME - Past and Future, eine Machbarkeitsstudie". Hilfestellung für eigene Versuche mit dem neuen Satelliten Es'hail-2 kann der Vortrag von Peter-Jürgen Gödecke, DJ7GP, geben, der sich mit "Frequenzstabilität von Empfangseinrichtungen zum Empfang von Es'hail-2" beschäftigen wird. Außerdem sind Frequenzmessungen und Leistungsmessungen bis in die höheren GHz-Bänder möglich. (DL-RS 1/2019)

Aktuelles

Radio DARC sendet täglich

Channel 292 erweitert die Ausstrahlung von Radio DARC auf 7440 kHz, denn Channel 292 strahlt ab sofort das Programm von Radio DARC täglich auf 7440 kHz aus und zwar Montags bis Samstags von 16:00 UTC bis 17:00 UTC und sonntags von 10:00 UTC bis 11:00 UTC. Auf 6070 kHz läuft die Übertragung wie gehabt mit 100kW aus Moosbrunn mit der Erstsending Sonntags von 10:00 UTC bis 11:00 UTC sowie an Montagen von 16:00 UTC bis 17:00 UTC.

Empfangsberichte bestätigt Radio DARC gerne mit einer QSL-Karte, darüber berichtete Rainer, DF2NU. (Rainer, DF2NU)

Meldungen aus dem Distrikt

Ergebnisse der Sylvester-Fuchsjagd

Auch am vergangenen Dienstag, den 31. Dezember 2018 herrschte zur traditionellen Sylvester-Fuchsjagd für die Jahreszeit günstiges Wetter. Von oben trocken, Temperaturen deutlich über Null, Wege prima zu begehen, von unten allerdings ordentlich Matsch. Es waren 5 Sender im 80m-Band zu finden, die wie bei einer Sprintfuchsjagd jede Minute für 12 Sekunden sendeten. Wartezeiten im Wald wurden so minimiert. Die Laufstrecke führte direkt vom QTH des Ausrichters durch ein Wohngebiet in den bekannten Wald 'Rund um den Schiessplatz'. Die Ideal-Route, unter Nutzung des guten Wegenetzes, war etwa 6 km lang. Die Sender waren als Würfel-Fünf ausgelegt, so dass es viele Routenwahl-Optionen gab. Michael Krassowizkij bewältigte die Strecke, trotz ungünstiger Routenwahl, in nur 41 Minuten, dicht gefolgt von Matthias Kühlewein und Didi Barth. Schnellste Dame war Sonja Brusdau mit 61 Minuten, schnellster Jugendlicher Jacob Alber mit 56 Minuten. Insgesamt waren 21 YLs und OMs im Wald. Anschliessend konnte beim traditionellen Silvester-Vesper mit Bier, Wurst und Kartoffelsalat jeder noch einmal die gerade überstandenen Abenteuer Revue passieren lassen. Endlose Steilanstiege, reissende Wildbäche, brusthohe Brombeeren und wilde Hundemeuten, oder waren es gar Wölfe? Kaum zu glauben, was einen im Böblinger Stadtwald alles erwartet. Aber alle sind unversehrt und fröhlich aus dem Wald zurück gekommen, und freuen sich schon auf viele spannende, sonnige und verletzungsfreie Fuchsjagden in 2019.

Die komplette Ergebnisliste gibt es im Internet unter www.ardf-p.de. (Nick, DF1FO)

Eindrücke der Notfunkübung im Raum Stuttgart

30 Teilnehmer beteiligten sich am vergangenen Sonntag bei der Notfunkübung in der Region Stuttgart. 26 davon konnten die Leitstation direkt erreichen, 4 Teilnehmer durch Vermittlung durch einen anderen Teilnehmer. Ein respektables Teilnehmerfeld und auch die Betriebsabwicklung war super. Über fast die ganze Betriebszeit von einer Stunde war reger, aber disziplinierter Betrieb zu verzeichnen. Gerade weil es bei dieser Übung fast keine Vorgaben bzw. ein "Drehbuch" gab, war eines der wichtigen Ziele auszuprobieren, ob und wie Funkamateure quasi aus dem Stand heraus ein Sprechfunknetz aufbauen und betreiben können. Dieses Ziel wurde vollständig erreicht. Die geographische Verteilung der Teilnehmer in der Region Stuttgart hat gezeigt, dass im Falle eines Falles ein Kommunikationsnetz ohne zusätzliche Infrastruktur wie Telefonnetze, Afu-Relais, Linkstrecken usw. aufgebaut und betrieben werden kann. Die hohe Anzahl von Teilnehmer, die direkt mit der Leitstation funken konnten zeigte dies. Die Leitstation hatte eine Ausgangsleistung von 50 Watt und als Antenne eine X200 in 4m Höhe. Bewusst wurde für die Leitstation ein Portabelstandort mit einem fest montierten Rundstrahler auf einer Hütte gewählt, der aber diesmal nicht auf einem Berg, sondern auf einer niedrigen Anhöhe im Remstal lag. Da kann man als Ergebnis festhalten, dass diese Station trotz der Lage "im" Remstal für die Region Stuttgart als Leit- bzw. Notfunkstation genutzt werden kann. Sie ist mit Akku und Solarversorgung ausgestattet. Bei dieser kurzen und regional begrenzten Notfunkübung konnte unser Notfunkreferent Jürgen, DL8MA, die Leitstation ohne Probleme alleine betreiben.

Einige Teilnehmer haben sich auch von außerhalb der Region Stuttgart gemeldet. Das zeigt, daß es im Distrikt Interesse an einer solchen Übung gibt. Diese regionale Übung war jetzt quasi die Generalprobe um das Konzept einer "einfachen" FM-Notfunkübung auszuprobieren. Da dies super geklappt hat, soll mit diesem Konzept voraussichtlich im Frühjahr eine distriktsweite FM-Notfunkübung durchgeführt werden. Da wird dann aber die Leitstation an einem HF-technisch besseren QTH, nämlich auf einem Berg aufgebaut werden. Die Vermittlung von Meldungen wird da dann deutlich mehr Bedeutung haben. Ziel ist dann ein Sprechfunknetz vom Bodensee bis hoch ins Taubertal aufzubauen und zu betreiben. (Jürgen, DL8MA)

Vorankündigung Dreiländereck-Sysop-Treffen 2019

Der Termin für das nächste Dreiländereck-Sysop-Treffen steht fest. Es findet am Samstag, den 16. Februar, wie in den Vorjahren im Restaurant Hegaustern, in Engen statt. Um die Einreichung von Vortragsthemen und Themenwünschen per E-Mail an DL2GRC@2n8.de wird gebeten. Weitere Informationen zum Treffen folgen in Kürze. (Nina, DL2GRC)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Heilbronn, P05: Verlegung des OV-Abends

Der OV Heilbronn, P05, verlegt seinen OV-Abend. Er findet nicht wie vorgesehen am kommenden Freitag, den 11. Januar, sondern 1 Woche später am Freitag, den 18. Januar statt. Die Verschiebung wurde notwendig, da das OV-Lokal am 11. Januar wegen Betriebsruhe nicht zur Verfügung steht. (Ulrich, DG7SCB)

OV Ravensburg, P09: Neues vom Mittwochstreff

Beim letzten Mittwochstreff, am 12. Dezember 2018, führte Jan, DO7JK, sein Video vom vergangenen P09-ARISS-Event V2.0 vor, welches am 05. Dezember stattgefunden hatte. Die Euphorie und Freude über den absolut gelungenen Kontakt mit Alex Gerst kam gut rüber. Uwe, DF1GU, führte anschließend noch seine neueste Errungenschaft, nämlich den RF Explorer Spektrum-Analyser 1GHz vor. Dieser Handheld-Spektrum-Analyser deckt den Frequenzbereich von 50 kHz – 960 MHz ab. Die auch erhältliche 3 GHz-Version geht sogar bis 2700 MHz, allerdings erst ab 15 MHz. Somit fehlen dieser Version die Amateurfunkbänder 160m, 80m, 60m, 40m, 30m und 20m. Deshalb hat sich Uwe auch für die 1 GHz-Version entschieden. Die Jugendlichen bekamen dann noch eine kleine Nikolaustüte zum letzten Mittwochstreff im Jahr 2018. Wieder ein toller Abend, der seinen Abschluss beim traditionellen Currywurstgelage im „Cafe Museum“ in Weingarten fand. (tnx info Edgar, DL2GBG)

OV Stuttgart, P11: Dreikönigstreff

Mitglieder des OV Stuttgart, P11, treffen sich am heutigen Sonntag mit der Familie und Freunden zu einem gemeinsamen Mittagessen ab 12:00 Uhr im OV-Lokal Klubheim Stuttgarter Kickers in Degerloch. Auch Gäste sind jederzeit willkommen. Der Vorstand von P11 freut sich auf ein Wiedersehen. (Horst, DD9SH)

OV Donau-Bussen, P43: Änderung beim Januar-OV-Abend – anderer QTH

Der Ortsverband Donau-Bussen, P43, weist darauf hin, dass im Januar 2019 der OV-Abend an einem anderem Ort als gewohnt stattfindet. Treffpunkt für den P43-OV-Abend am kommenden Freitag, den 11. Januar ist diesmal bei P43-OV Mitglied Eduard, DG1GEB, in der Brasserie Adler/Cafe Blank in der Innenstadt von Munderkingen, Martinstr. 17.

Zeitgenossen aus den 1980er Jahre ist der Ort als früheres P43-OV-Lokal aus der damaligen Zeit bekannt.

(Berno, DL2BER auf www.amateurfunk-oberschwaben.de tn timer Info Edgar, DL2GBG)

Aus den Nachbardistrikten

OV Lindau, T13: Impressionen vom Lizenzkurs

Am 7. November 2018 ist der neue Amateurfunkkurs der Klasse E des OV Lindau-Westallgäu, T13, mit einer Informationsveranstaltung im Clubheim Schloss Holdereggen gestartet. Es waren 10 interessierte Teilnehmer/innen und mögliche Newcomer anwesend, zuzüglich der Dozenten. Inzwischen sind mehrere Kursabende abgehalten worden, bei denen im Schnitt 9-10 Kursteilnehmer/innen anwesend waren. In der Summe sind es 12 Teilnehmer, welche die Amateurfunklizenz erlangen möchten. Vom Zimmermann, einer Architektin bis über einen Arzt und einem pensionierten Lehrer ist alles vertreten. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Friedrichshafen bis nach Oberstdorf. Aus Lindau direkt gab es leider keine Anmeldungen. Um alle Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen, wurde entschieden den Kurs von Mittwoch auf Dienstag zu verlegen. Auch der Standort wurde vom Clubheim im Schloss Holdereggen nach Lindenberg zur Firma Checktec verlegt. Da in dem Kurs auch 4 Segler teilnehmen und somit die Möglichkeit eines Betriebes auf 20m Band mehr als sinnvoll wäre, wurde über eine Aufstockung des Kurses beraten. Hier kam man zu dem Ergebnis, dass aus dem Klasse E Kurs nun ein Klasse A Kurs gemacht wird. In den bisherigen Kursabenden wurde beim Thema Betriebstechnik das internationale Buchstabieralphabet, die Q-Gruppen und die betriebliche Abkürzungen gelehrt. Im Bereich Technik wurden der Widerstand, der Kondensator, die Spule inklusive Beschaltung wie zum Beispiel der Hoch- und Tiefpass anhand von praktischen Versuchen erklärt. (www.amateurfunk-oberschwaben.de)

Was sonst noch interessiert

Funkamateure halten nach Tsunami Kommunikation aufrecht

Die Funkamateure der indonesischen Provinz Banten sind in der Lage, nach dem "Stealth-Tsunami" am 22. Dezember, der ohne Vorwarnung hereinbrach, die für die Rettungseinsätze notwendige Kommunikation zu unterstützen. Der Koordinator für Notfallkommunikation der IARU-Region 3, Dani Hidayat YB2TJV, berichtete, dass der indonesische Mitgliedsverband der IARU –ORARI- 7,110 MHz als Notfunkfrequenz nutzte. Desweiteren nutzte ein ORARI CORE-Notfallteam einen UKW-Repeater für die regionale Kommunikation. ORARI berichtete ferner, dass der Satellit LAPAN A2 (IO-86) für die Dauer der Hilfs- und Bergemaßnahmen aktiviert wurde. IO-86 sollte derzeit deshalb ausschließlich für Notverkehr verwendet werden. Die ORARI hat das CORE ORARI Banten-Team umgehend zu Cilegon und Serang entsandt, wo sich die Katastrophe ereignete, um das vorhandene Freiwilligenteam zu unterstützen. (OeVSV Homepage)

Auszüge aus dem DX-MB

HK, Colombia: Von der Manizales Messe ist noch bis 12. Januar die Sonderstation 5K6RM von 160 bis 2 Meter in SSB, CW und Digi-Mode QRV. QSL via Büro.

HP, Panama: Vor 500 Jahren wurde Panama La Vieja gegründet und dieser Jahrestag wird noch bis 15. August mit dem Betrieb der Sonderstation H31A von 80 bis 10 Meter in SSB, RTTY, FT8 und PSK31 gefeiert. QSL via HP1AVS.

HS, Thailand: Lars, SM6NT, ist noch bis 09. April als HS0ZME aus Thailand auf Kurzwelle zu arbeiten. QSL via SM6NT.

S7, Seychelles: Mike, OE6MBG, funkt bis 02. Februar als S79AA von Mahe (AF-024) aus auf 160, 80, 40, 20, 15 und 10 Meter in CW und SSB. Sein Fokus liegt auf den Low Bands. QSL via LoTW.

VK, Australia: Vom 04. bis 14. Januar treffen sich 8400 Pfadfinder aus jedem australischen Staat sowie Vertreter aus 18 Nationen in Tailem Bend, um am 25. Pfadfinderjamboree teilzunehmen. Bis 13. Januar wird mit der Sonderstation VI25AJ den Teilnehmern der Amateurfunk auf Kurzwelle in SSB und Digi-Mode präsentiert.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

		Boulder			Kiel
2018	R	Flux	A		A
30DEC	R 0	F 69	A10		Ana
31DEC	R 0	F 69	A 7		Ana
01JAN	R 13	F 72	A 6		Ana
02JAN	R 16	F 75	A 2		Ana
03JAN	R 16	F 73	A 2		Ana
04JAN	R 13	F 72	A 9		A16
05JAN	R 13	F 71	A15		A21

Vorhersage für den 6.1.2019

sunact : quiet

magfield: active.

Die Sonnenfleckenzahl stieg von von R0 über R16 auf R13. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F69 über F75 auf R71. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A10 über A2 auf A15, und in Kiel von A16 auf A21.

Für Sonntag, den 6. Januar 2019, werden eine ruhige Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0606 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 2,7 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 5 MHz und bei 3000 km 9 MHz.

Der Sonnenwind betrug 503 km/sec, die Dichte 7 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 2×10^7 W/qm.

DK0WCY sendet nicht.

(Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

2019

16.02.2019	Dreiländereck-Sysoptreffen in Engen
03.-05.05.2019	FortbildungsSeminarWürttemberg FSW (Termin noch nicht bestätigt)
11.05.2019	SHF-Treff in Rosenfeld-Brittheim
17.-19.05.2019	Arbeitstagung des Amateurrates in Baunatal
21.06.-23.06.2019	Ham-Radio
16.-17.11.2019	DARC-Mitgliederversammlung

OV / Veranstaltungen

2019

Januar

06.01.	OV Stuttgart, P11	Dreikönigstreff
06.01.	OV Leonberg, P24	Neujahrstreff
11.01.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
11.01.	OV Primtal, P45	OV-Abend
18.01.	OV Albstadt, P34	OV-Abend

Februar

08.02.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
08.02.	OV Primtal, P45	OV-Abend
15.02.	OV Albstadt, P34	HV mit Wahlen

März

15.03.	OV Albstadt, P34	OV-Abend
16.03.	OV Ludwigsburg, P06	Flohmarkt im Athletenhäusle

April

12.04.	OV Albstadt, P34	OV-Abend vorverlegt wegen Karfreitag
12.04.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
12.04.	OV Primtal, P45	OV-Abend

Mai

10.05.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
10.05.	OV Primtal, P45	OV-Abend
17.05.	OV Albstadt, P34	OV-Abend

Juni

14.06.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
14.06.	OV Primtal, P45	OV-Abend
21.06.	OV Albstadt, P34	OV-Abend

Juli

06.07.	OV Esslingen, P02	Teilnahme am Bürgerfest
12.07.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
12.07.	OV Primal, P45	OV-Abend
13.07.	OV Esslingen, P02	Sommerfest
19.07.	OV Albstadt, P34	OV-Abend

August

09.08.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend fällt aus
09.08.	OV Primal, P45	OV-Abend
16.08.	OV Albstadt, P34	OV-Abend
24.-25.08.	OV Donau-Bussen, P43	Fieldday

September

07.09.	OV Primal, P45	40 Jahre OV Primal Gründungsfeier
13.09.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
20.09.	OV Albstadt, P34	OV-Abend

Oktober

11.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
11.10.	OV Primal, P45	OV-Abend
18.10.	OV Albstadt, P34	OV-Abend

November

08.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
08.11.	OV Primal, P45	OV-Abend
15.11.	OV Albstadt, P34	OV-Abend

Dezember

01.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
13.12.	OV Albstadt, P34	Weihnachtsfest
13.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtsfest
13.12.	OV Primal, P45	Weihnachtlicher OV-Abend
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

OV-Mitgliederversammlung 2019

11.01.	OV Balingen, P30	Mitgliederversammlung
27.01.	OV Wendlingen, P47	Mitgliederversammlung
15.02.	OV Albstadt, P34	Mitgliederversammlung mit Wahlen
08.03.	OV Donau-Bussen, P43	Mitgliederversammlung
08.03.	OV Primal, P45	Mitgliederversammlung
12.03.	OV Heidenheim, P04	Mitgliederversammlung mit Wahlen
14.03.	OV Kirchheim/Teck, P35	Mitgliederversammlung
21.03.	OV Esslingen, P02	Mitgliederversammlung mit Wahlen

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Markus, DC1GN und Raimund, DL4SAV. Redakteur der Woche ist Raimund.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.